Kirchen erklommen

Banner sollen auf Vorstandswahlen der EKHN hinweisen

Bad Nauheim (aag). Dass es sich nicht nur am Friedberger Adolfsturm gut klettern lässt, konnten Passanten am vergangenen Wochenende in der Bad Nauheimer Innenstadt feststellen. Mehrere Industriekletterer brachten im Auftrag der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) meterlange Banner an der Dankeskirche, der Wilhelmskirche und der Johanneskirche an. Damit will die Kirche auf die bevorstehenden Wahlen zu den Kirchenvorständen einstimmen.

Am 26. April sind 1,5 Millionen Wahlberechtigte in Hessen und Rheinland-Pfalz dazu aufgerufen, über die Vorstände der 1151

Gemeinden in der EKHN abzustimmen. In den fünf Nauheimer Bad Gemeinden stehen insgesamt 60 Kandidaten für 47 Plätze zur Wahl. Neben der Kernstadt. 20 Frauen wo und Männer für 16 Plätze kandidieren. können Kirchenmitglieder auch Nieder-Mörlen (14 Kandidaten

für 11 Plätze), Steinfurth (11 Kandidaten für 8 Plätze), Wisselsheim (5 Kandidaten für 4 Plätze) sowie in Schwalheim und Rödgen (10 Kandidaten für 8 Plätze) abstimmen. Damit ist es in allen Kirchengemeinden gelungen, so viele Kandidaten zu gewinnen, dass eine echte Auswahl möglich ist.

Mit dem Aufhängen der weithin sichtbaren Banner wurde die heiße Phase der Wahlvorbereitungen eröffnet. Kirchenpräsident Dr. Volker Jung betonte, dass »ehrenamtliches Engagement und ehrenamtliche Leitung in verantwortlicher Rolle in der evangelischen Kirche untrennbar und unverzichtbar« seien. Er hoffe darauf, dass sich viele Kirchenmitglieder von dem Motto der aktuellen Wahl »aufkreuzen und ankreuzen« anstecken ließen, um mitzuentscheiden, »wie das Gesicht der neuen Kirchenvorstände und damit unserer Kirche für die nächsten sechs Jahre aussieht«.

In diesen Tagen werden die Wahlbenachrichtigungen verschickt. Die Kirchenmitglieder können dann, wie bei anderen Wahlen auch, Briefwahl beantragen, oder aber am 26. April die örtlichen Wahllokale aufsuchen. In der Bad Nauheimer Dankeskirche soll den ganzen Tag über ein unterhaltsames Programm mit verschiedenen Musikdarbietungen sowie Kaffee und Kuchen angeboten werden, um der Wahl einen fröhlichen Charakter zu verleihen. Der amtierende Kirchenvorstand hofft auf eine gute Wahlbeteiligung – die Banner sollen einen Beitrag dazu leisten.



Hoch hinaus: Die Kletterer bringen an der Wilhelmskirche (l.) und der Dankeskirche Banner für die bevorstehenden Kirchenvorstandswahlen an. (Fotos: aag)